

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 11. Mai 2011

614. Universität Zürich, Universitätsrat (Erneuerungswahl)

1. Ausgangslage

Der Universitätsrat ist gemäss §29 des Universitätsgesetzes vom 15. März 1998 (UniG, LS 415.11) das oberste Organ der Universität Zürich. Nach §28 UniG gehören ihm sieben bis neun Mitglieder an:

1. von Amtes wegen: das für das Bildungswesen zuständige Mitglied des Regierungsrats,
2. durch den Regierungsrat gewählt: Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft und Politik.

Der Regierungsrat wählt die Präsidentin oder den Präsidenten des Universitätsrates. Die Amtsdauer der gewählten Mitglieder beträgt vier Jahre; Wiederwahl ist höchstens zweimal möglich.

Gemäss RRB Nrn. 850/2007, 95/2008 und 2133/2009 setzt sich der Universitätsrat für die Amtsdauer 2007–2011 wie folgt zusammen:

Regierungsrätin Regine Aeppli, lic. iur., geboren 1952,
Bildungsdirektorin (Präsidentin)

Barbara Basting, MA, geboren 1963, Zürich

Prof. Dr. med. Hubert E. Blum, geboren 1944, D-79106 Freiburg

Dr. Hans-Ulrich Doerig, geboren 1940, Zumikon

Dr. Kathy Riklin, geboren 1952, Zürich

Dr. Andreas Steiner, geboren 1945, Embrach

Dr. Christoph Wehrli, geboren 1949, Zürich

2. Wahl für die Amtsdauer 2011–2015

Die Amtsdauer 2007–2011 des Universitätsrates endet am 30. Juni 2011. Prof. Dr. med. Hubert E. Blum, Dr. Hans-Ulrich Doerig und Dr. Andreas Steiner treten auf diesen Zeitpunkt von ihrem Amt zurück. Die übrigen Mitglieder stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Für die frei werdenden Sitze stellen sich Ulrich Jakob Looser, geboren 1957, Prof. Dr. med. Hans-Rudolf Lüscher, geboren 1947, und Dr. Urs Oberholzer, geboren 1944, zur Verfügung. Sie sind aufgrund ihres Werdeganges und ihrer Persönlichkeit geeignet, die Aufgaben als Mitglied des Universitätsrates zu erfüllen.

Ulrich Jakob Looser studierte an der ETH Zürich Physik sowie an der Universität St. Gallen Wirtschaftswissenschaft und schloss beide Studien mit dipl. Phys. ETH bzw. lic. oec. HSG ab. Nach ersten beruflichen Erfahrungen im IT-Bereich übernahm er leitende Funktionen bei McKinsey & Company Ltd. sowie Accenture Ltd. Ulrich Jakob Looser ist heute Partner bei BLR & Partners. Er hat zudem verschiedene Verwaltungsratsmandate inne, ist Vorstandsmitglied von Economiesuisse sowie Mitglied des Industriellen Begleitgremiums der Kommission für Technologie & Innovation (KTI).

Prof. Hans-Rudolf Lüscher studierte an der Universität Zürich Medizin und hatte dort zu Beginn seiner beruflichen Laufbahn eine Assistenzprofessur inne. 1986 wechselte Prof. Lüscher an die Universität Bern, wo er bis 2009 als Professor und Direktor des Instituts für Physiologie amtierte. Während insgesamt drei Jahren war er zudem auch Dekan der dortigen Medizinischen Fakultät. Prof. Lüscher war mehrere Jahre Mitglied des Forschungsrats des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) und nimmt Einsitz in verschiedene Fachorganisationen im In- und Ausland.

Dr. Urs Oberholzer studierte in Zürich, Fribourg und Paris Rechtswissenschaften und promovierte an der Universität Zürich. Er war u. a. in leitenden Funktionen bei der Elvia Versicherungen und der Generali Group Partner AG tätig. Auf den 1. Juli 2003 wurde er als Mitglied des Bankpräsidiums und zum Präsidenten des Bankrates der Zürcher Kantonalbank (ZKB) gewählt. Dr. Urs Oberholzer ist Präsident der Freizügigkeitsstiftung und der Vorsorgestiftung Sparen3 der ZKB, Verwaltungsratspräsident der Tertianum AG, Berlingen, sowie Stiftungsrat der Stiftung Wildnispark Zürich.

3. Entschädigung

Die Mitglieder des Universitätsrates, die diesem nicht von Amtes wegen angehören, erhalten gemäss RRB Nr. 2792/1998 eine jährliche Pauschalentschädigung von Fr. 25 000, die quartalsweise ausgerichtet wird. Ausserordentliche Sitzungen werden nicht zusätzlich vergütet; ebenso wird auf die Ausrichtung von Sitzungsgeldern und Spesenersatz verzichtet. Demgegenüber können besondere Leistungen, die ein Mitglied im Auftrag des Universitätsrats erbringt, nach Aufwand abgegolten werden. Angesichts der heutigen Arbeitsbelastung der Mitglieder des Universitätsrates rechtfertigt sich ab Beginn der Amtsdauer 2011–2015 eine Anhebung der 1998 festgelegten Entschädigung um Fr. 5000 auf Fr. 30 000.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Als Mitglieder des Universitätsrates werden für die Amtsdauer 2011–2015 auf den 1. Juli 2011 gewählt:

Barbara Basting, geboren 1963, Hammerstrasse 62c, 8032 Zürich

Ulrich Jakob Looser, geboren 1957, Pilatusstrasse 10, 8032 Zürich

Prof. Dr. med. Hans-Rudolf Lüscher, geboren 1947, Neubrückstrasse 70, 3012 Bern

Dr. Urs Oberholzer, geboren 1944, Weinplatz 3, 8001 Zürich

Dr. Kathy Riklin, geboren 1952, Schipfe 45, 8001 Zürich

Dr. Christoph Wehrli, geboren 1949, Spyristrasse 48, 8044 Zürich

II. Als Präsidentin des Universitätsrats wird für die Amtsdauer 2011–2015 auf den 1. Juli 2011 gewählt:

Regierungsrätin Regine Aepli, Vorsteherin der Bildungsdirektion

III. Die Mitglieder des Universitätsrates, die diesem nicht von Amtes wegen angehören, erhalten ab Beginn der Amtsdauer 2011–2015 eine jährliche Pauschalentschädigung von Fr. 30 000.

IV. Besondere Leistungen, die ein Mitglied des Universitätsrates in dessen Auftrag erbringt, können zusätzlich nach Aufwand entschädigt werden.

V. Mitteilung an die Gewählten sowie an die Bildungsdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi